

Geleitwort

Insbesondere seit der zweiten Hälfte der neunziger Jahre haben sich Börsenneuemissionen zu einem wesentlichen Faktor der Unternehmensfinanzierung entwickelt. In diesem Zusammenhang hat die Betrachtung der Gründe erfolgreicher IPOs eine nicht unerhebliche Bedeutung erlangt und die Analyse von IPO-Erfolgsfaktoren stellt ein wichtiges betriebswirtschaftliches Untersuchungsfeld dar. Als ein wesentlicher IPO-Erfolgsfaktor wird das Investor Relations-Management angesehen. In dem noch recht jungen Analysebereich der IPO-Forschung kommt daher einer Bestimmung des latenten Konstruktes des Investor Relations-Managements und dessen Wirkung auf den IPO-Erfolg ein besonderes Interesse zu.

An dieser Problematik setzt die Dissertationsschrift von Frau Salzer an. Zentrales Anliegen ist es dabei, eine Konzeptualisierung von Aktionsparametern des Investor Relations-Managements beim IPO vorzunehmen und deren Einfluß auf den IPO-Erfolg zu untersuchen. Die wissenschaftliche Durchdringung des Untersuchungsobjektes Investor Relations-Management beim IPO steht erst am Anfang ihrer Entwicklung. Vor diesem Hintergrund sind die konzeptionellen Ausführungen als besonders fruchtbar für die weiteren Forschungsbemühungen in diesem Bereich zu bezeichnen.

Die Herleitung der Aktionsparameter des Investor Relations-Managements beim IPO basiert auf einer umfassenden theoretischen Fundierung im Sinne eines theoretisch-plural geprägten Ansatzes. Der auf den theoretischen Erkenntnissen basierende Bezugsrahmen und das dazugehörige Hypothesensystem werden mit einer umfassenden empirischen Analyse untersucht. Auf Basis multivariater Analysen identifiziert Frau Salzer Erfolgsfaktoren des Investor Relations-Managements beim IPO und zeigt deren Wirkung auf den IPO-Erfolg auf.

Frau Salzer ist es gelungen, eine innovative Fragestellung aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften erfolgreich zu bearbeiten und zu neuen Einsichten und Ergebnissen zu gelangen. Es bleibt zu wünschen, daß die Arbeit eine weite Verbreitung in Wissenschaft und Praxis findet.

Prof. Dr. Bernd W. Wirtz